

Sanfte Aufhellung, befreites Lächeln

Flairesse Bleaching Gel CP 5 % und CP 10 %



Medizinisches Bleaching Gel auch bei **jungen Patienten anwendbar**

Nicht-invasive Behandlungsmethode

DMG

Flairesse Bleaching: Gamechanger

Flairesse Bleaching Gel ist ein wichtiger Baustein bei der sanften und effektiven Behandlung von entwicklungsbedingten Schmelzopazitäten, die in den permanenten Zähnen von Kindern und Jugendlichen auftreten können.

Entwicklungsbedingte Schmelzopazitäten sind besonders in der Kindheit problematisch, da die veränderte Struktur des Zahnschmelzes visuell deutlich wahrnehmbar ist. Die betroffenen Frontzähne zeigen Opazitäten, die von strahlend weiß über cremefarben bis hin zu gelb oder braun reichen.

Diese veränderten Opazitäten nehmen Einfluss auf die ästhetische Wahrnehmung und können dadurch besonders bei Jugendlichen besorgniserregend sein, indem sie sich auf ihr Selbstvertrauen, ihr Selbstwertgefühl, ihre allgemeine Zufriedenheit, ihre sozialen Beziehungen und insgesamt auf ihre Lebensqualität auswirken.[1]

Studien zeigen einen positiven ästhetischen Effekt durch die Kombinationsbehandlung aus Home-Bleaching und Resininfiltration bei Fluorose und damit eine Verbesserung des Selbstbewusstseins und des Selbstwertgefühls.[2]

Um eine farblich einheitliche Ästhetik der Zähne zu erzielen, bieten sich die Flairesse Bleaching Gele mit 5 % und 10 % Carbamidperoxid (CP) an. Diese wurden speziell zur unterstützenden, nicht-invasiven Behandlung von Schmelzopazitäten vielfältigen Ursprungs entwickelt. Beide Medizinprodukte können bei jungen Patienten angewendet werden.

Dank seines schonenden Wirkstoffgehalts von nur 5 % oder 10 % CP ermöglicht das Flairesse Bleaching Gel eine sanfte Aufhellung. Beim Vergleich von 5%igem mit 10%igem Carbamidperoxid konnte in einer Studie gezeigt werden, dass das 5%ige CP-Produkt mit weniger Hypersensitivitäten assoziiert wurde.[3]

Beim Vergleich von hochkonzentrierten In-Office- mit milderen Home-Bleaching-Produkten wurde nachgewiesen, dass die niedriger konzentrierten Produkte weniger Sensitivitäten hervorrufen und von Anwendern eine höhere Akzeptanz erfahren.[4]

[1] Quelle: 1) Hasmun N et al. J Dent. 2020;98:103372. 2) Athayde GDS et al. J Dent. 2022 Aug;123:104168.
[2] Quelle: Pan Z et al. J Dent. 2019 Dec:91:103228.
[3] Quelle: Nathoo S et al. Compend Contin Educ Dent. 2001;22(7):599-604, 6; quiz 8.
[4] Quelle: 1) Basting RT et al. Oper Dent. 2012;37(5):464-73. 2) Zhong BJ et al. Oper Dent. 2023;48(3):E71-e80. 3) Auschill TM et al. Oper Dent. 2005;30(2):156-63.



Das neue **Flairesse** Bleaching Gel im Überblick:

Zugelassenes Medizinprodukt

Für junge Patienten geeignet

Speziell für die **unterstützende Behandlung von Schmelzopazitäten** entwickelt

Eine Spritze Flairesse Bleaching Gel (5 ml) reicht für eine **Anwendung über 10 Tage** (1x täglich) von Ober- und Unterkiefer der Zähne 5 bis 5

10

Dabei erfüllen die Flairesse Bleaching Gele CP 5 % und CP 10 % bei nur einer Stunde Einwirkungsdauer die von der DIN EN ISO 28399 geforderte Bleichwirkung

Die Kombinationstherapie aus **Resin Infilration** und niedrig konzentriertem **Home-Bleaching Gel** **verbessert die Ästhetik von Fluorose**[5]

Enthält **Xylitol** und **Kaliumnitrat**

Milde Konzentration von CP 5 % für eine sanfte und schonende Aufhellung

Mildes und beliebtes **Minz-Aroma** **aus dem Flairesse Prophylaxesystem**

[5] Quelle: Pan Z et al. J Dent 2019 Dec:91:103228.

Schmelzopazitäten im Überblick

Schmelzdefekte variieren stark hinsichtlich ihrer Lokalisation, ihrer Lage im Schmelz, ihrer Farbe und auch der Schmelzstruktur. Neben der traumatischen Hypomineralisation und der Amelogenesis imperfecta sind Fluorose und Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation (MIH) und deren Behandlungsmöglichkeiten ein vieldiskutiertes Thema.

FLUOROSE



Je nach Schweregrad können 25 % bis 100 % der Schmelzoberfläche betroffen sein. Das Erscheinungsbild reicht von winzigen weißen Flecken oder Streifen über dunkelbraune Flecken bis zu rauem, löchrigem Zahnschmelz. Der Zahn kann unregelmäßige, abgegrenzte oder diffuse Opazitäten aufweisen.

7–11 %

der 15-Jährigen in Deutschland[6]

MIH



MIH ist eine Erkrankung im Zusammenhang mit abgegrenzten hypomineralisierten Läsionen, die mindestens einen permanenten Molaren und oft auch die permanenten Schneidezähne betreffen. Die Läsionen sind in der Regel beschränkt auf das inzisale oder cuspale Drittel der Krone. Die Defekte sind gut abgegrenzt und reichen farblich von weißlich-cremefarben bis gelb-braun. Je nach Schweregrad sind auch Schmelzabbrüche möglich.

13 %

weltweite mittlere Prävalenz[7]

DMG bietet einen sanften und validierten Behandlungsworkflow, der auch für junge Patienten mit permanenten Zähnen geeignet ist.

[6] Quelle: Momeni A, et al. Prevalence of dental fluorosis in German schoolchildren in areas with different preventive programmes. Caries Res. 2007; 41 (6) :437-44.
[7] Quelle: Schwendicke F, et al. Global burden of molar incisor hypomineralization. J Dent. 2018; 68: 10-8.

Flairesse Bleaching Gel: **sanft und nicht-invasiv** für ein befreites Lächeln

Mit den DMG Flairesse Bleaching Gelen stehen nun zwei Medizinprodukte zur Verfügung, die aufgrund ihrer niedrigen Konzentration von 5 % und 10 % Carbamidperoxid eine sanfte Aufhellung ermöglichen.

Dabei erfüllen die Flairesse Bleaching Gele CP 5 % und CP 10 % bei nur einer Stunde Einwirkungsdauer pro Tag über einen Zeitraum von 10 Tagen die von der DIN EN ISO 28399 geforderte Bleichwirkung.

Die Flairesse Bleaching Gele sind effektiv und gleichzeitig schonend für die Zähne. Carbamidperoxid besteht aus Wasserstoffperoxid und Harnstoff (Urea). Beim Auftragen zerfällt es langsam und setzt dabei Wasserstoffperoxid frei.

Dank der langsameren Freisetzung des Wasserstoffperoxids ist das Bleaching weniger aggressiv und sanfter zum Zahnfleisch.

Bleaching Gele mit Carbamidperoxid eignen sich daher bestens für die Anwendung im Home-Bleaching-Verfahren unter Hilfenahme einer Bleaching-Schiene.

Die längere Einwirkzeit bei dieser Methode und die Verwendung des Flairesse Bleaching Gels führen somit zu einer insgesamt schonenderen Aufhellung – ein entscheidender Faktor insbesondere bei der Behandlung von z. B. MIH und Fluorose oder anderen entwicklungsbedingten Schmelzopazitäten.

Sinnvoll ergänzt durch die Infiltrationsmethode mit Icon Vestibular kann ein harmonisches Gesamtergebnis erzielt werden, welches den jungen Patienten zu einem befreiten Lächeln verhilft.



DentaMile Bleaching-Schiene und **Flairesse** Bleaching Gel: **ein starkes Team** für Ergebnisse der Extraklasse



Mit DMG: abschließender Reservoir-Rand – kontrollierte Bleaching Gel-Positionierung



Ohne DMG: unkontrollierte Bleaching Gel-Verteilung und Reizung der Gingiva

Für die Zahnaufhellung mit den Flairesse Bleaching Gelen empfiehlt sich die Verwendung der DentaMile 3D-gedruckten Bleaching-Schiene von DMG, die sich in ihren Eigenschaften eindeutig positiv von einer Tiefziehschiene unterscheidet.

Ein zentraler Bestandteil der DentaMile Bleaching-Schiene ist das Gel-Reservoir. Durch eine präzise Reservoir-Randabdichtung wird ein Übertreten des Flairesse Bleaching Gels auf das empfindliche Zahnfleisch verhindert und somit die Gingiva vor schädlichen Einflüssen geschützt. Diese Produkteigenschaften sind nur mit Hilfe des 3D-Drucks realisierbar. Ein effizientes und sanftes Bleaching ist somit sichergestellt.

Bereits bei einer Tragedauer von nur einer Stunde täglich erfüllen die Flairesse Bleaching Gele die von der DIN EN ISO 28399 geforderte Bleichwirkung.



Perfektes Zusammenspiel: **Icon Infiltration nach Bleaching** für ein optimales Gesamtergebnis

Durch ein Bleaching werden die Zähne insgesamt optisch aufgehellt. Da der poröse Zahnschmelz bei entwicklungsbedingten Schmelzopazitäten jedoch einen anderen Lichtbrechungsindex aufweist als der umgebende, gesunde Zahnschmelz, bleiben häufig weiße Flecken sichtbar. Für ein harmonisches Gesamterscheinungsbild ist die Infiltrationsbehandlung mit Icon Vestibular eine sinnvolle und meist notwendige Ergänzung.

Die vestibuläre Infiltrationsbehandlung mit Icon Vestibular ist eine minimal-invasive und zugleich effektive Lösung zur Behandlung von Schmelzopazitäten – mit maximalem Zahnsubstanzerhalt.

In nur drei Schritten zurück zum natürlichen Lächeln

Bei der Infiltrationsbehandlung werden durch Ätzen, Trocknen und Infiltrieren Schmelzopazitäten so behandelt, dass sie sich nahtlos in das individuelle Zahnbild einfügen und nicht mehr sichtbar sind. Nach Vorbehandlung mit einem Ätzgel wird der Icon Infiltrant, ein hochflüssiger Kunststoff, auf die betroffene Stelle aufgetragen. Der Infiltrant dringt durch Kapillarkräfte tief in den porösen Zahnschmelz ein und wird dort mit Licht ausgehärtet.

So unterstützen sich Icon Vestibular und Bleaching sinnvoll bei der Behandlung von entwicklungsbedingten Schmelzopazitäten

1. **Ästhetische Maskierung:** Fluorose, MIH, Hypomineralisation nach Trauma und eine Amelogenesis imperfecta werden durch das Auftragen eines hochflüssigen Infiltrants optisch nahezu unsichtbar gemacht. Der behandelte Bereich passt sich dem natürlichen Zahnschmelz an. Der infiltrierte Schmelz hat wieder einen ähnlichen Lichtbrechungsindex wie der natürliche Schmelz, wodurch sich die Schmelzfarbe optisch angleicht.

   Im Falle von **gelblichen oder bräunlichen Verfärbungen** der Schmelzopazität macht ein vorheriges Bleaching die ästhetische Maskierung der Opazität erst möglich. Etwaige Verfärbungen können durch ein Bleaching vor der Infiltration entfernt werden.

2. **Schonung der Zahnsubstanz:** Anders als bei invasiveren Behandlungen wie Veneers bleibt die gesunde Zahnsubstanz erhalten – ein entscheidender Vorteil bei der Behandlung von Kindern und Jugendlichen.

3. **Mundgesundheitsbezogene Lebensqualität (OHRQoL):** Das physische Erscheinungsbild der Zähne von Kindern mit MIH kann durch minimalinvasive Behandlungen wie der Infiltration, auch in Kombination mit Bleaching, verbessert und damit ihr Selbstwertgefühl sowie ihr sozio-emotionales Wohlbefinden gesteigert werden.[8]

[8] Quelle: Hasmun N et al. Determinants of children's oral health-related quality of life following aesthetic treatment of enamel opacities. J Dent. (2020)

Minimal-invasiver Workflow

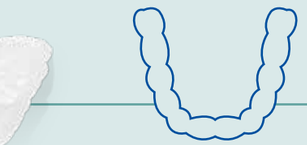
Ganzheitliches Produkt-Portfolio
zur Behandlung von entwicklungsbedingten Schmelzopazitäten



1 Anfertigung einer passgenauen Bleaching-Schiene

mit LuxaPrint Ortho Flex und DentaMile

- Digitaler Scan für optimal passende Bleaching-Schiene
- Optimiertes Rückstellverhalten verhindert das Auslaufen des Gels und den Kontakt mit dem Zahnfleisch
- Stabilere Wirkweise der Peroxide an Ort und Stelle durch Gel-Reservoir der DentaMile Bleaching-Schiene
- Die Gel-Reservoire können auf die betroffenen Zähne individuell angepasst werden und schützen so z. B. die Milchzähne im Wechselgebiss junger Patienten

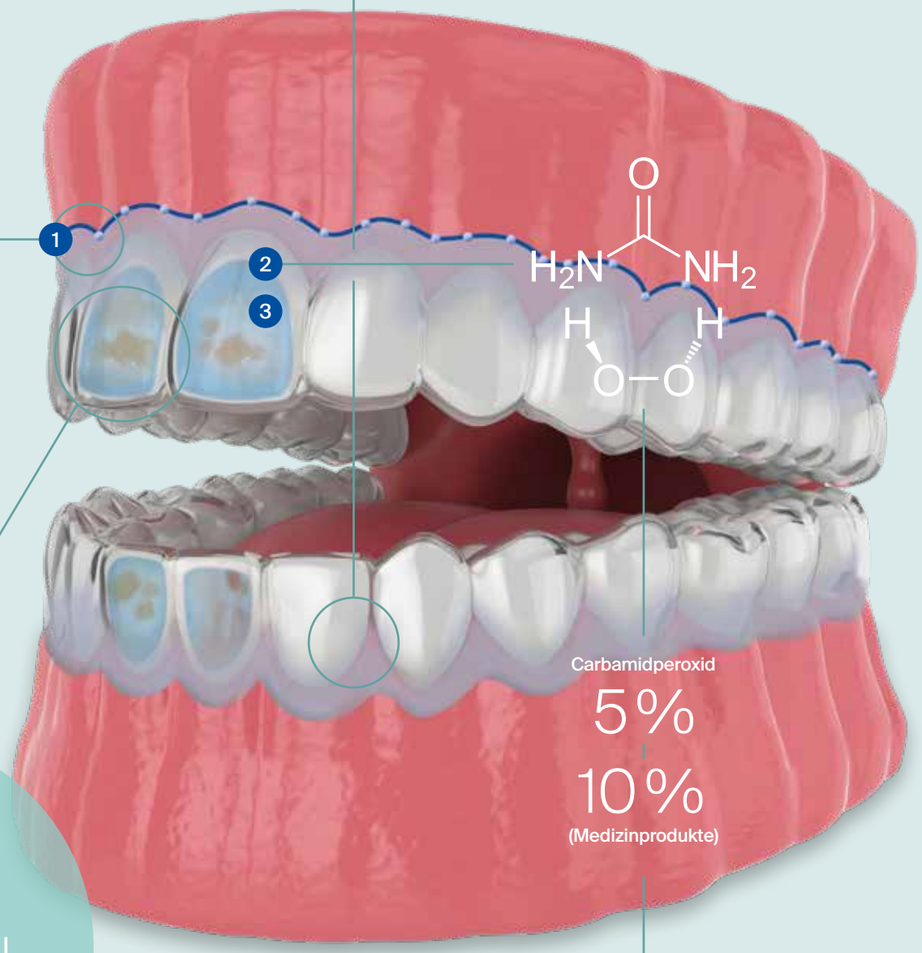




Professionelle Zahnreinigung

(optional) mit dem Flairesse Prophylaxesystem

Reinigt die Zahnoberflächen, remineralisiert und fluoridiert den Zahnschmelz und versiegelt schmerzempfindliche Zähne oder freiliegende Zahnhälse





2 Bleaching

mit Flairesse Bleaching Gel

- Initialbehandlung in der Praxis
- Selbstständige Anwendung durch den Patienten für den vom Zahnarzt vorgesehenen Zeitraum – in einer Spritze befindet sich genug Material für eine tägliche Anwendung über 10 Tage
- Erfüllt die von DIN EN ISO 28399 geforderte Bleichwirkung bei täglicher Anwendung über 10 Tage



Fluorose | MIH | Traumatische Hypomineralisation | Amelogenesis imperfecta

3 Infiltrationsbehandlung

mit Icon Vestibular

- Minimal-invasiv und schonend
- Anwendbar bei kariesbedingten White Spots und Schmelzopazitäten wie MIH, Fluorose oder Traumata
- Verbesserter Maskierungseffekt in Kombination mit Bleaching[9]



[9] Quelle: Schoppmeier CM, Derman SHM, Noack MJ, Wicht MJ. Power bleaching enhances resin infiltration masking effect of dental fluorosis: A randomized clinical tiral. J Dent. 2018 Dec;79:77-84., Pan Z et al. J Dent. 2019 Dec:91:103228.



Flairesse Bleaching Gele aus dem Hause DMG – **Vielfalt macht Sinn**

Neben den beiden Medizinprodukten Flairesse Bleaching Gel CP 5 % und Flairesse Bleaching Gel CP 10 % bietet DMG das Kosmetikum Flairesse Bleaching Gel CP 16 % an.

Denn bei DMG haben die Vielfalt der Patienten und ihr Wohlbefinden oberste Priorität.

Minimal-invasive Profis zur kombinierten Behandlung von entwicklungsbedingten Schmelzopazitäten

Flairesse Bleaching Gel

Starter Pack:	
1 Spritze à 5 ml Flairesse Bleaching Gel CP 5 %	REF 220550
1 Schienenbox	
Starter Pack:	
1 Spritze à 5 ml Flairesse Bleaching Gel CP 10 %	REF 220551
1 Schienenbox	
Starter Pack:	
1 Spritze à 5 ml Flairesse Bleaching Gel CP 16 %	REF 310000
1 Schienenbox	

Refill:	
1 Spritze à 5 ml Flairesse Bleaching Gel CP 5 %	REF 220552
Refill:	
1 Spritze à 5 ml Flairesse Bleaching Gel CP 10 %	REF 220553
Refill:	
1 Spritze à 5 ml Flairesse Bleaching Gel CP 16 %	REF 310001

Icon Vestibular

1 Behandlungseinheit enthält jeweils	
1 Spritze à 0,45 ml Icon Etch	
1 Spritze à 0,45 ml Icon Prime	
1 Spritze à 0,45 ml Icon Infiltrant	
6 Icon Vestibular Tips + 1 Icon Capillary Tip	
Starter Pack:	
1 Behandlungseinheit	REF 220520
Packung:	
2 Behandlungseinheiten	REF 220521
Vorteilspack:	
7 Behandlungseinheiten	REF 220522

Nachfüllpackungen:

Icon Etch	
3 Spritzen à 0,45 ml Icon Etch	REF 220530
Icon Prime	
3 Spritzen à 0,45 ml Icon Prime	REF 220531
Icon Infiltrant	
3 Spritzen à 0,45 ml Icon Infiltrant	REF 220532
Icon Vestibular Tips	
20 Stück	REF 220533
Icon Capillary Tips	
20 Stück	REF 220535

LuxaPrint Ortho Flex

transparent, 385 nm

1 Flasche à 5000 g	REF 170284
1 Flasche à 2000 g	REF 170281
1 Flasche à 1000 g	REF 170252
1 Flasche à 500 g	REF 170250
1 Flasche à 200 g	REF 170273

Mehr Infos zum **Flairesse Bleaching Gel**

Mehr Infos zum **minimal-invasiven Workflow**

Zusammen
ein Lächeln voraus

DMG
Chemisch-Pharmazeutische Fabrik GmbH
Elbgaustraße 248 22547 Hamburg Germany
Fon: +49. (0) 40. 84 006-0 Fax: +49. (0) 40. 84 006-222
info@dmg-dental.com www.dmg-dental.com
www.facebook.com/dmgdental

0001310/2025-02